

09
2021



Bürgerzeitschrift für die Südstadt

Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Ältester Bürgerverein der Stadt Karlsruhe



Gegründet 1888

www.bg-suedstadt.de

RUDI *Rund um den Indianerbrunnen und um den Wasserturm*

Bürger-Gesellschaft
der Südstadt



Die Bürger-Gesellschaft der Südstadt

lädt ein zu einer gemeinsamen

Bürgerversammlung

mit der Stadt Karlsruhe

am Freitag, 22.10.2021, 18 Uhr

Bürgerzentrum der Südstadt

(Südwerk)

Henriette-Obermüller-Straße 10

Bürger-Gesellschaft
der Südstadt



**Befragung der Stadt
Karlsruhe zum Thema
Milieuschutz startet
ab dem 1.11.2021**

weitere Informationen siehe
Seite 4

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- Wohnen: Erhaltungssatzung, Leerstand und verwaarloste Häuser
- Verkehr: Mobilität und Lebensqualität
- Werderplatz: aktuelle Situation und Entwicklung
- Veränderungen durch Corona
- Verschiedenes

Zu diesen Themen werden kompetente Gesprächspartner*innen der Fachämter zur Verfügung stehen – und Sie haben die Möglichkeit, diesen und dem **Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup** Ihre Fragen zu stellen!

Bitte beachten: Die zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden 3-G-Regeln (Geimpft-Getestet-Genesen) sowie die Hygieneregeln bezüglich der Corona-Pandemie sind einzuhalten.





Inhalt

Thema Seite

Einladung Bürgerversammlung	Titelseite
Wichtige Rufnummern	2
Fragenkatalog	2-3
Fotos zum Fragenkatalog	4
Milieuschutz	4
Bericht Jahreshauptversammlung	5
Balance 55 plus	6
Internet-Café 55 plus Südwerk	6
Farbstimmungen	6
Bericht Bürgertreff	7
AfA - „Ich steh auf Stoff“	8
Impressionen vom Parking Day	9
Bericht Stadteinführungen	10
Kreishandwerkerschaft	10
Altpapiersammlung	11
VdK	11
Senfkorn	11
Nehemia Initiative	11
100 Jahre GWK	12
Präventionstipps der Polizei	12
PSK	13
Termine Johannis-Paulus Gemeinde	14
BGS Beitrittserklärung	15
Impressum mit Redaktionsschluss und nächste Ausgabe des RUDIs/ Bankverbindungen BGS	15
Sonstige Termine	15
Schulsporttag Nebenius-Grundschule	16

Bürgertreff der BGS



Liebe Südstädter/innen,

im Oktober findet kein Bürgertreff statt, vielmehr laden wir Sie ein zu unserer Bürgerversammlung am 22.10. (s. Seite 1)

Die weitere Durchführung der Bürgertreffs ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Auflagen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer homepage bzw. über unseren Newsletter!

Der Vorstand

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungswagen	112
Revier Südweststadt	666 3411
Jugendsachbearbeiter	666 3424
oder	666 3428
Hotline KOD	133 3366
Polizeiposten Augartenstr. 59	35 27 00
Mo. und Fr. 7.30 - 16.00 Uhr	
Di. bis Do. 7.30 - 18.00 Uhr	
ADAC-Notruf	01802 22 22 22
Schlüsselnotdienst Erdal	0179 623 03 00
<u>Stadwerke:</u>	
Erdgas/Trinkwasser	599 35 34
nach 15.30 Uhr	599 12
Strom	599 4058 / 4045
Straßenbeleuchtung	599 4058 / 4266
nach 15.30 Uhr	599 13
<u>Amt für Abfallwirtschaft:</u>	
Ihre Behördennummer	115
Servicecenter Stadt/Landkreis Karlsruhe	
montags bis freitags 08.00-18.00 Uhr	

Medizinische Notdienste:

Zu den üblichen Sprechstunden ist Ihr Hausarzt zuständig.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst (Tel. Leitstelle)
Tel. 0621 38 000 812
Tierärztlicher Notdienst: 49 55 66

Fragenkatalog zur Bürgerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Südstadt,
 sehr herzlich sind Sie eingeladen zur Bürgerversammlung am 22.10.2021!

Die Tagesordnung (s. Einladung auf Seite 1) umreißt die derzeit aktuellsten Themen. Im Folgenden haben wir die Fragestellungen präzisiert. Es sind IHRE Fragen, die wir da zusammenfassend formulieren, es sind UNSERE Probleme, die wir hier darstellen. Der Fragenkatalog ist sicher nicht vollständig - kommen Sie zur Bürgerversammlung, stellen Sie Ihre Fragen und hören Sie selbst die Antworten der Experten aus der Verwaltung!

Wohnen:

- Erhaltungssatzung: Die Aufstellung einer sozialen Erhaltungssatzung ist beschlossen, ebenso eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht.
 Was sind jetzt die nächsten Schritte, wie sehen die Umsetzungsmöglichkeiten aus?
 Wie ist die zeitliche Schiene geplant?
 Wie kann das Vorkaufsrecht der Stadt genutzt werden? Welche Rolle kann und will hierbei die Volkswohnung spielen?
- Leerstand: Wohnraum wird dringend benötigt, trotzdem stehen Wohnungen leer.
 Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Stadtverwaltung?
- Verwaarloste Häuser: Wie kann eine Gefährdung von Bewohnern und Nachbarn vermieden werden?
 Welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es?

Beispiel: Werderstraße 76 und 78 - seit Jahren wird von Anwohnern und von der BGS auf Gefährdungen durch Baufälligkeit und Ungeziefer aufmerksam gemacht.

**Verkehr:**

- Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer: Wie geht ein besseres Miteinander?
Sind die Einbahnstraßenregelungen noch mit den gesetzlichen Regelungen zum Abstand zwischen Rad und Auto vereinbar?
Wie können die schwächsten Verkehrsteilnehmer (Kinder, Bewegungsbeeinträchtigte, Fußgänger insgesamt) besser geschützt werden?
Welche Entflechtungsmöglichkeiten gibt es?
Beispiel Rad-und Fußgänger-Weg in der Stuttgarter Straße – dieser ist viel zu eng, vor allem für Rad-Gegenverkehr (und hat zudem einen schlechten Belag). Wie sieht die Unfallstatistik hier aus?
Beispiel Wege im Citypark - die Wege sind eng und seitlich abschüssig, die endgültige Fertigstellung zieht sich hin. (s. Fotos)
- Zu laut, zu schnell, zu gefährlich: Wie lässt sich Verkehr beruhigen? Wie kann der Verkehr sicherer werden?
Ist die Einrichtung weiterer verkehrsberuhigter Zonen, beispielsweise an der Schule am Wasserturm, denkbar?
Wie kann die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen, gerade in diesen Zonen, gewährleistet werden? Sind bauliche Maßnahmen möglich?
Welche Maßnahmen zum Lärmschutz sind denkbar?
Beispiel Lärm: Stuttgarter Straße – sind nächtliche Geschwindigkeitsbeschränkungen möglich? Für wann ist die Erneuerung der Fahrbahndecke geplant?
Beispiel Sicherheit: Ampelschaltung Ludwig-Ehrhard-Allee – hier fehlt die Synchronisierung der Ampelschaltung und die Wegführung für Fußgänger und Radfahrer ist zu schmal (s. Fotos)
- Nutzung des öffentlichen Raumes - Aufenthaltsqualität und Parken
Welche Optionen gibt es?
Wie lassen sich Plätze in Parkhäusern und Tiefgaragen besser nutzen, wie Anreize zur Nutzung schaffen? Wie viele Plätze gibt es in diesen Einrichtungen überhaupt?
Gibt es ein Konzept für das Anwohnerparken?

Werderplatz:

- Entwicklung: Wie hat sich der Platz seit 2016 entwickelt, wie stellt sich die aktuelle Situation dar?
- Alkoholkonsumverbot: Wie ist das weitere Vorgehen? Ist eine Ausdehnung der Zeiten möglich? Wie geht es weiter mit dem A³?
- Belebung des Platzes: Wie lassen sich Einkaufs- und Gastronomieangebot weiter stärken?
- Verkehrssituation: Die versenkbaren Poller sind ein deutlicher Fortschritt.
Gibt es Pläne zur weiteren Verkehrsberuhigung?
Sind zusätzliche Fahrradstellplätze notwendig?

Veränderungen im Stadtteil durch Corona:

- Gastronomie: Die größeren Freiheiten in der Außengastronomie wurden wohl von den Gastronomen angenommen. Welche Erfahrungen wurden damit gemacht? Wie sind die Rückmeldungen von Anwohnern? Kann dies zur dauerhaften Einrichtung werden?
- Werderplatz: Wie war die Arbeit des KOD auf dem Werderplatz in der Hochinzidenzzeit? Was lässt sich hieraus für die Zukunft ableiten?
- Familien: Gab es erhöhte Nachfragen nach Unterstützung aus dem Stadtteil? Gab es konkrete Mängel/Bedürfnisse? Falls ja: Welche Konsequenzen wurden und werden daraus gezogen?
- Calesthenics-Anlage: gerade während des Lockdowns ein viel genutztes Angebot. Kann dem Wunsch nach einer weiteren Anlage (z.B. im City-Park) entsprochen werden?



Zum Beispiel Sicherheit: Überweg Ludwig-Ehrhard-Allee – hier fehlt die Synchronisierung der Ampelschaltung und die Wegführung für Fußgänger und Radfahrer ist zu schmal.



Noch ein Beispiel zum Thema Sicherheit - die Wege im Citypark

Milieuschutz

Befragung zum Thema Milieuschutz startet ab dem 1.11.2021

Die Stadt Karlsruhe bereitet eine Befragung aller Haushalte im Gebiet "Alte Südstadt" vor. Ab dem 1. November werden die Einladungen zur Umfrage postalisch an die betroffenen Haushalte verteilt. Die Befragung ist ein wichtiger Schritt zur Vorbereitung einer Milieuschutzsatzung nach § 172 BauGB im Gebiet der "Alten Südstadt". Von Interesse sind

- neben Wohnungsgröße und Wohnkosten - insbesondere die Ausstattungsmerkmale und der bauliche Zustand der Wohnungen im Befragungsgebiet. Außerdem werden Fragen zu Nachbarschaft und Wohnumfeld gestellt. Je höher die Beteiligung an der Umfrage, desto aussagekräftiger sind am Ende deren Ergebnisse. Deswegen bittet die Stadt alle Bewohnerinnen und Bewohner der "Alten Südstadt", sich an der Umfrage zu beteiligen.



FACHBETRIEB FÜR
STARK- UND SCHWACH-
STROMANLAGEN
Werderplatz 25, 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 / 38 84 43, Fax 0721 / 38 84 42



Jahreshauptversammlung 2021

Am 14. August 2021 fand im Bürgerzentrum Südstadt die jährliche Hauptversammlung der Bürger-Gesellschaft der Südstadt statt. Dank des hervorragenden Hygienekonzepts des Bürgerzentrums konnten die 30 Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie einige Gäste problemlos teilnehmen.

Der Gemeinderat war durch den Stadtrat Herrn Michael Zeh vertreten. Außerdem konnte Frau Dr. Hillesheimer, 1. Vorsitzende der BGS, Herrn Michel Brandt (MdB), Herrn Herbert Müller für die AKB, Herrn Bulic vom Bürgerverein Südweststadt, Herrn Böhmert vom Südwerk und Herrn Becker vom VdK begrüßen.

Es folgte der Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020.

Die Zahl der Mitglieder ist erfreulicherweise konstant geblieben.

Das vergangene Geschäftsjahr war wiederum von vielen Aktivitäten geprägt. Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und Gremien musste allerdings wegen der Pandemie häufig per Videoschaltung stattfinden.

Frau Hillesheimer berichtete zum Thema Milieuschutz auch über den aktuellen Stand und den Werdegang seit Anfang dieses Jahres.

Mehr Präsenz der Außengastronomie und verstärkte Kontrollen haben am Werderplatz zu einer Verbesserung der Gesamtsituation geführt.

Zwei Projekte der BGS wurden durch Corona komplett bzw. weitgehend ausgesetzt. Das Internetcafé 55plus-Südwerk konnte gar nicht stattfinden, es wurde jedoch von den Beratern eine „Hotline“ eingerichtet.

Marlies Pirlich berichtete, dass Balance 55 plus während des Lockdowns nicht weitergeführt werden konnte. Seit Mai 2021 hat es aber mit den entsprechenden Lockerungen und Hygienemaßnahmen wieder Fahrt aufgenommen. Nur auf die beliebten Partnerübungen muss noch verzichtet werden.

Stefan Struck gab einen Ausblick zu neuen geplanten Aktivitäten im Bürgerzentrum. Geplant ist ein selbst organisiertes temporäres Café, das zunächst auf kleinem Niveau im Außenbereich betrieben werden soll.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht, vorgetragen von Willi Vollmar.

Nach dem Kassenprüfbericht, den Herr Berndt vortrug, erfolgte die Entlastung des Vorstands mit einer Stimmenthaltung.

Bei den anschließenden offen ausge-

tragenen Wahlen wurde Dr. Martina Hillesheimer erneut in das Amt der 1. Vorsitzenden gewählt.

Ebenso wurden erneut Marlies Pirlich in das Amt der Schriftführerin und Willi Vollmar in das Amt der Kassiers gewählt.

In das Amt der/des Beisitzerin/Beisitzers wurden Christine Geesing, Linda Könnecke, Jörg Schnaitmann, Stefan Struck, Josephine Walter und Roland Zöller wiedergewählt. Gabriele Frank hatte nicht mehr für das Amt kandidiert.

Ulrich Apenberg wurde erneut in das Amt des Kassenprüfers gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Für ihre 40jährige Mitgliedschaft in der BGS konnten Rita Huber und Ottmar Huber geehrt werden.

Es lagen keine Anträge vor.

Nach der Totenehrung gab es Fragen zum geplanten Parking Day und eine Diskussion über die Nutzung des öffentlichen Raumes in der Südstadt.

Abschließend gab Martina Hillesheimer noch einen Ausblick zu den Themen der bevorstehenden Bürgerversammlung im Oktober.

Marlies Pirlich



ZUKUNFT SCHENKEN!

Kinder und Jugendliche brauchen einen guten Ort, um in ihr Leben zu starten. Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir im **Sybelzentrum** der Heimstiftung Karlsruhe die besten Voraussetzungen.

Übernehmen Sie eine Patenschaft für ein Zimmer oder spenden Sie einen freien Betrag. Jede Unterstützung ist wertvoll!



Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE22 6605 0101 0108 2575 93
Verwendungszweck: „Keine kalten Füße“





Balance 55 plus

Die geplanten Termine für die nächsten Monate - **jeweils Freitag um 10 Uhr im Bürgerzentrum Südstadt** sind:

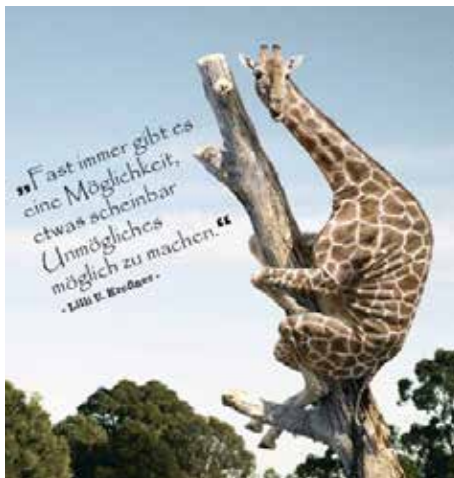
08 und 22. Oktober

05. und 26. November

03. und 17. Dezember

Wir hoffen sehr, dass diese in gewohnter Weise im großen Saal im Bürgerzentrum (mit Lüftungsanlage) durchgeführt werden können. Sollte dies nicht möglich sein, würde sich bei entsprechend schönem Wetter der Vorplatz oder die Wiese anbieten.

Marlies Pirlich
Bürger-Gesellschaft der Südstadt



Farbstimmungen durch das Jahr

„Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe der Gedanken an.“ Marc Aurel

Farben wirken. Immer und überall. Bewusst und unbewusst. Genießen Sie die Impulse zu den Farbwirkungen und erleben Sie manche Farbe aus einem neuen Blickwinkel.

Oktober & Gelb & Gold: Herbst Einker

Wirkung: Gelb weckt Ihre Lebensgeister. Riechen Sie einmal bewusst an einer Zitrone: Was empfinden Sie dabei? Wie geht es Ihnen danach? Gelb steht für Wohlbefinden, Klarheit, Vision, Kommunikation. Viele zeichnen die Sonne in Gelb. Gelb fördert das Heitere, fördert Ihre Motivation und gibt Ihnen Mut. Sie packen die Dinge wieder mit Zuversicht an.

Gold wirkt prachtvoll und luxuriös. Gold drückt Selbstsicherheit und Kraft aus. Wir verbinden damit altes Wissen, Weisheit, Verständnis. Gold steht für den echten Reichtum. Im Innen wie im Außen.

Wussten Sie? Gelb ist ein flüchtiger Farbton und wirkt schnell unsauber. Eine gelbe Wandfarbe sieht im Dämmerlicht grau aus. Eine goldfarbene Wand leuchtet länger am Abend in Gelbgold als ein helles Gelb, das vergreut.

Kleidung: Gelb hat die größte Stahlkraft und Fernwirkung: Sie werden gesehen! Gelb gekleidet geben Sie Ihrer guten Laune Ausdruck und muntern sich selbst wieder auf. In vielen Kulturen steht dir Farbe für königliche Weisheit. Die Farbe drückt Selbstbewusstsein und Offenheit aus. In Verbindung mit Schwarz warnt sie uns: Sie zeigt auf, dass wir wehrhaft sind ;)

Raum: Wir sagen: „mir geht ein Licht auf“ - Konzentration & Lernen wird durch Gelb gefördert. Zeitgleich ist Gelb grenzenlos: Visionen und Ideen entstehen bei Gelb leichter, die Kommunikation fließt. Gelb ist ideal für ein Besprechungszimmer, weil es gute Gespräche fördert. Im Kinderzimmer weckt Gelb die Kreativität und gibt gleichzeitig Focus auf das Wesentliche.

Susanne Theisen.

Internetcafé wieder geöffnet

(JWG) Nach eineinhalb Jahren hatte das Internetcafé 55plus-suedwerk am 8. September wieder seine Pforten geöffnet. Selbstverständlich wurden alle erforderlichen Maßnahmen bezüglich der Corona-Pandemie ergriffen, so mussten sich die Besucher über die Luca-APP einloggen und ihren vollständigen Impfstatus bestätigen. Genesene und Getestete hatten natürlich auch die Möglichkeit, an den Beratungen teilzunehmen. Ebenso mussten alle Anwesenden eine FFP2-Maske tragen, auch während der Beratung selbst. Bis auf eine Ausnahme hatten aber alle Besucher Verständnis für die Anmeldeprozedur, wer die APP noch nicht auf dem Smartphone hatte, bekam Hilfe von einem der anwesenden Berater bei der Installation.

Viele der 15 Besucher waren dankbar, dass sie wieder die Möglichkeit hatten, ihre Fragen an das Beraterteam zu stellen. Es waren teilweise einfache Dinge, aber in einem Fall waren 4 Berater in den Lösungsversuch eingebunden. Beraten wurde wie in vor der Pandemie in 2 Räumen, getrennt nach Android und Apple-Usern.

Die weiteren Beratungstermine finden am 06.10., 27.10., 03.11., 24.11. und 08.12. 2021 statt. Informieren können Sie sich auch auf unserer Website <https://internetcafe55plus-suedwerk.de>, dort können Sie sich auch für den Newsletter eintragen und erhalten dann immer die aktuellen Informationen des Internetcafés per email.

Ihr Beraterteam freut sich auf Ihren nächsten Besuch.



Genügend Abstand und ausreichende Lüftung bei unserem ersten Beratungstermin nach der Pandemie. (Foto: J.W.Gröbel)



Bürgertreff im September

Am 1. September konnte nach einem Jahr (ganz genau: 364 Tage) wieder ein Bürgertreff im Restaurant „Big Mama“ an der Tennisanlage Grün-Weiß stattfinden.

Herr Daniel Schulz, 2. stellvertretender Vorsitzender der BGS begrüßte um 19 Uhr die Gäste, unter ihnen die Herren Stadträte Kalmbach und Zeh sowie unser Ehrenmitglied Herr Huber und Herr Becker vom VdK. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass nun wieder regelmäßige Bürgertreffs mit den jeweils gültigen Hygieneregeln möglich sein werden.

Zunächst gab es eine Nachlese zur Jahreshauptversammlung der BGS, die am 14. August im Bürgerzentrum der Südstadt stattgefunden hatte. (Ausführlicher Bericht in diesem RUDI)

Herr Schulz berichtete über die aktuelle Situation zum Otto-Dullenkopf-Park und unsere Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein der Oststadt. Der ursprünglich geplante See wird wahrscheinlich nicht angelegt werden. Hierfür gibt es durchaus ein Für und Wider. Die bestehenden Hallen sollen für die Jugend zur Nutzung hergerichtet werden. Die entsprechenden Pläne liegen zur Ansicht aus.

Ferner berichtete er zur aktuellen Situation der geplanten Fahrradstellplätze, die erweitert werden sollen. Hierzu gab es eine Begehung, deren Ergebnis teilweise bereits umgesetzt wurde. Es wurde von einer Besucherin die Frage nach Abstellboxen für E-Bikes mit Ladestationen gestellt, wie es sie beispielsweise bereits am Altbahnhof gibt. Eine Planung hierzu ist uns im Moment nicht bekannt.

Wir berichteten im letzten RUDI über Brummtöne in der Südstadt. Daraufhin haben sich weitere Südstadtbewohner/innen gemeldet, die diesen Ton an weiteren Stellen hören. Wir werden die dazu erstellte Karte entsprechend erweitern. Vielleicht findet sich ja irgendwann die Ursache dieses Phänomens.

Zur Magistrale Hardtbahn gibt es derzeit noch keine Beschlüsse. Die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema, so dass die Bürgervereine entsprechend informiert werden.

Herr Schulz wies auf den „Parking-Day“ am 17. September hin und er-

läuterte die geplante Veranstaltung, an der sich auch die BGS beteiligt. Die Veranstaltung findet punktuell entlang der Marienstraße statt.

Sowohl das Thema „Fahrradstellplätze“ als auch der „Parking-Day“ regten wiederholt zur regen Diskussion über die „Abschaffung“ der Autos in den Straßen der Stadt an.

Herr Zeh wies darauf hin, dass die Baupläne der Häuser in der Südstadt-Ost zwingend einen Parkplatz in den Garagen beinhalten. Die Parkplätze auf der Straße sind für die Besucher gedacht.

Da dieses Thema sehr viel Diskussionsbedarf aufzeigt, schlug Herr Kalmbach vor, einen der kommenden Bürgertreffs speziell zu diesem Thema durchzuführen.

Herr Huber konnte über eine sehr erfolgreiche Stadteinführung trotz sehr durchmischten Wetters berichten. Auch hierzu finden Sie Details in diesem RUDI.

Abschließend wies Herr Schulz auf den (Neu)Start unseres Internet-Cafés

55 plus am 8. September hin. Balance 55 plus läuft bereits wieder seit Mitte Mai.

Und er gab eine kleine Vorausschau zu unserer am 22. Oktober stattfindenden Bürgerversammlung im Bürgerzentrum Südstadt. Die Tagesordnung finden Sie in diesem RUDI.

Um 20.30 Uhr beendete er den offiziellen Teil des Bürgertreffs, der dann im gemütlichen Beisammensein seine Ausklang fand.

Marlies Pirlich



Eine Fotoausstellung von Dieter Franke ab 4. September 2021 im »Phono« - Kraftbierbar, Karl-Wilhelm-Straße 6, KA-Oststadt





AfA - „Ich steh‘ auf Stoff!“ – So tue ich etwas für die Umwelt!

Abfallvermeidung bedeutet, Abfälle erst gar nicht entstehen zu lassen. Sie schont Ressourcen, die nicht unendlich vorliegen, und schützt Mensch und Umwelt. Sie können bereits beim Einkaufen darauf achten, Ihre Abfallmenge so gering wie möglich zu halten. Einwegprodukte und unnötiger Konsum stellen große Probleme für die Umwelt dar.

Tipps beim Einkaufen

- Bewusster Einkauf: Schreiben Sie sich einen Einkaufszettel und kaufen Sie nur das, was Sie brauchen.

- Kaufen Sie unverpacktes Obst und Gemüse und verwenden Sie Mehrwegnetze.
- Vermeiden Sie den Kauf von Mangel- und Portionspackungen.
- „Ich steh‘ auf Stoff!“. Nutzen Sie umweltfreundliche Varianten, zum Beispiel eine Baumwolltasche oder einen Korb. Es gibt sie mittlerweile in den unterschiedlichsten Ausführungen, mit schönen Farben und Motiven.
- Entscheiden Sie sich für Mehrweg statt Einwegprodukte.
- Greifen Sie auf langlebige und reparierbare Produkte zurück. Sie

sparen damit bares Geld.

- Bevorzugen Sie Qualität statt Masse (zum Beispiel bei Kleidung oder Haushaltsausstattung). Es heißt nicht ohne Grund: „Wer billig kauft, kauft teuer“.
- Achten Sie auf umweltfreundliche Produkte, zum Beispiel mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Lebensmittelverschwendung muss nicht sein

Das Mindesthaltbarkeitsdatum auf verpackten Lebensmitteln ist kein Verfallsdatum. Es gilt in erster Linie für den Handel. In der Regel sind die Lebensmittel auch nach Ablauf dieses Datums noch verzehrfähig und müssen nicht gleich weggeworfen werden.

Tipp: Supermärkte bieten häufig Lebensmittel zum reduzierten Preis an, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum fast erreicht ist. Greifen Sie gerne mal auf diese Produkte zurück und retten Sie diese vor der Tonne!

Wie können Sie mit Abfallvermeidung Geld sparen?

- Nachfüllpackungen sind meistens günstiger als der Neukauf des Produktes. Durch einen bewussten Konsum sparen Sie Geld.
- Händler gewähren bei Coffee-to-go teilweise Preisnachlässe, wenn ein Mehrwegbecher verwendet wird (zum Beispiel www.faecher-becher.de).
- Nutzen Sie Mietmöglichkeiten oder Kaufgemeinschaften für Geräte, die Sie nur einmalig oder selten brauchen beziehungsweise nutzen. Auch beim Tausch- und Verschenkmart des Amtes für Abfallwirtschaft (www.tauschmarkt.karlsruhe.de) können Sie Schätze finden oder eigene Sachen einstellen, für die Sie keine Verwendung mehr haben.

Weitere Informationen zum Thema Abfallvermeidung unter: www.karlsruhe.de/abfall

Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Ich steh‘ auf Stoff!

So tue ich auch mit meiner Einkaufstasche etwas für die Umwelt.



Heidi H.

Karlsruhe-Rüppurr

Clever Abfall trennen.

Beim Einkauf statt Plastiktüten lieber umweltfreundliche Taschen oder Beutel verwenden. Gut für die Umwelt, gut für Sie. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Impressionen vom Park(ing) Day

Am 17.9. fand zum wiederholten Male der „Park(ing) Day“ statt. Die Idee dieses Tages ist es aufzuzeigen, wie stark die Beanspruchung durch Parkplätze im öffentlichen Raum ist und welche Alternativen denkbar sind.

In diesem Jahr gab es in der Südstadt

viele umgenutzte Parkplätze – vorwiegend in der Marienstraße, außerdem in der Luisen- und der Schützenstraße. Viel Leben war da: Flohmarkt und Feiern, Kochen und Kunst, Upcycling und Unterhaltung, Musik und mehr... Strahlende Gesichter, fröhliches Spielen, entspanntes Miteinander – aber

natürlich auch harsche Kritik an der Wegnahme von Parkraum.

Hier ein paar Eindrücke – und einmal mehr die Frage an Sie alle: Wie wollen wir den öffentlichen Raum nutzen? Die Diskussion geht weiter, und es wird eine kontroverse sein!





Große Nachfrage nach Stadtteolführungen

Nach langer Enthaltensamkeit wegen der Corona-Krise fanden im August endlich wieder zwei Führungen mit dem bewährten Südstadtkenner Ottmar Huber statt.

Trotz des sehr durchwachsenen Wetters war die Teilnahme bei den beiden Rundgängen erstaunlich groß. Wie immer waren die Besucher vom Indianerbrunnen fasziniert. Nach einer Einführung über die Geschichte des Werderplatzes startete die Gruppe in Richtung Badisches Staatstheater. Dort bekamen die Teilnehmer mit, dass an dieser Stelle von 1843 bis 1913 der erste Karlsruher Hauptbahnhof stand, auch über die Nachfolgebauten wurde

berichtet. Nach den schmiedeeisernen Kunstwerken am Meidingerblock und der Besichtigung des erstaunlich großen und normalerweise nicht zugänglichen Innenhofes ging es vorbei am kleinen Indianerbrunnen in das Steffelin-Gelände. Was fast Allen unbekannt war: Erst toskanisches Flair und als Gegenpol „das Kasernle“. Über die Rüppurrer Straße führte der Weg zum Südwerk mit seiner langen Tradition, weiter zum schönsten Baum der Südstadt, der alle Teilnehmer beeindruckte. Natürlich durften zwischendurch Anekdoten z.B. vom „Eierbene“ und dem „Fressbommel“ nicht fehlen. Semi und Indianerspielplatz waren weitere

Stationen. Abschließend konnten die Besucher den einzigen Hinter-Hühnerhof des Stadtteiles besichtigen. Die freilaufenden, überhaupt nicht scheuen Hühner erfreuten die Gruppe im blühenden Garten der Familie Schultheiß. Dafür herzlichen Dank.

Für viele Besucher war damit der interessante Nachmittag noch nicht zu Ende, sondern fand seinen geselligen Abschluss in der Traditions-Gaststätte „Brauerei Wolf“.

Wer mehr wissen will: Wenn es geht, geht es nächstes Jahr wieder weiter.

Neues von der Kreishandwerkerschaft

Seit 30 Jahren ist die Kreishandwerkerschaft Karlsruhe in der Rüppurrer Straße Mitglied bei der Bürger-Gesellschaft der Südstadt.

Mit herzlicher Gratulation und Dank für die Treue konnte die BGS in diesem Jahr die Urkunde überreichen.

Meister wurden mit „Diamant“ und „Gold“ geehrt.

Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe verleiht Ehrenausszeichnung

Es ist schon eine besondere Würdigung, wenn Handwerksmeister zu „ihrem“ Meisterjubiläum eine besondere Auszeichnung als Würdigung erhalten. Zum goldenen Meisterjubiläum – 50 Jahre nach der Prüfung – gibt es den „Goldenen Meisterbrief“, zum 60. Meisterjubiläum den Diamanten. „Wir machen das sehr gerne“, so Kreishandwerksmeister Frank Zöller. „Leider konnten wir die Ehrungen im vergangenen Jahr nicht durchführen, aber in diesem Jahr haben wir das mit den nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen erfreulicherweise wieder machen können und ehren heute die diesjährigen und letztjährigen Jubilare“.

Die Auszuzeichnenden kamen dabei in zeitlichen Abständen zu einer „Altmeisterfeier“ ans Gottesauer Schloss, so dass es auch zu einer Entzerrung der Teilnehmer kam. „Wenn



Verleihung des Diamantenen Meisterbriefs an Franz Woll, mit 93 der älteste stolze Jubilar. V.l. KH-Geschäftsführer Andreas Reifsteck, Franz Woll, Kreishandwerksmeister Frank Zöller

Bildquelle: www.jowapress.de

es wieder umsetzbar ist, werden wir es auch wieder in einem feierlichen Rahmen mit persönlichem Austausch unter den Meistern machen“, so Geschäftsführer Andreas Reifsteck. „Immerhin kennen sich ja etliche davon noch aus der Meisterschule oder der Innung.“

Ob Bäcker, Schreiner, Uhrmacher, Feinmechaniker, Elektriker, Gipser oder Schlosser: Der Einladung der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe folgten diese Woche fast 50 Jubilare, die ihre Meisterprüfung zum Beispiel in den Jahren ab 1960 erfolgreich abgelegt hatten. Die Freude war groß über die Auszeichnung – und sie ließ bei vielen auch die Erinnerung an „ihre“ Lehrzeit wieder aufblitzen. Dazu kamen viele mit dem Nachwuchs,

der mitunter längst auch den eigenen Betrieb leitet – in der mitunter vierten oder gar fünften Generation.

In Sachen „Älterwerden“ hatten die Meister aber kein Universalrezept; jeder hatte gewissermaßen seinen eigenen Weg – ob „kein großes Nachleben“, wie es ein Bäcker betonte, weil er eh immer früh raus musste, „vorausschauend leben“, so ein Zimmermann, oder „Das Leben nehmen, wie es kommt“, wie es ein Schlosser betonte. Die Auszeichnungen kamen auf jeden Fall bestens an: „Eine tolle Sache“, so der freudige Tenor der anwesenden Meister, die Erfolg und Leidenschaft für das Handwerk verbindet.

Pia und Erich Sontheimer aus Rheinstetten wurden übrigens gemeinsam geehrt: Das Ehepaar lernte 1960/61 zusammen auf die Prüfungen. „Mein Mann konnte mir bei der Buchführung helfen“, schmunzelte Pia Sontheimer, denn die beiden hatten 1959 geheiratet. Die spätere Frisörmeisterin und der spätere Schreinermeister hatten dann auch die elterlichen Betriebe übernommen. Der älteste Geehrte war mit 93 Franz Woll aus Bad Schönborn, der 1961 die Meisterprüfung im Elektrikerhandwerk erfolgreich ablegte – und das Unternehmen mittlerweile erfolgreich an seinen Sohn übergab.

Infos:
www.handwerk-region-karlsruhe.de



Altpapiersammlung in der Südstadt



**Die 259. Sammlung ist am Samstag,
30. Oktober 2021;**

am **27. November** sammelt das Cani-
Team zum 260. Mal Altpapier.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier (Zeitungen,
Zeitschriften, Kataloge, Prospekte) bis 9.00 Uhr gut gebündelt und
ohne Plastikverpackung an den Straßenrand!

Das Altpapierteam des Canisiushaus-
vereins



SOZIALVERBAND

VdK Info Tel. 31506

ORTSVERBAND KARLSRUHE-SÜDSTADT

1947 - seit 74 Jahren - 2021

Liebe Freunde und Mitglieder des
Sozialverbandes VdK Ka-Südstadt
ab sofort treffen wir uns wieder monatlich

Mittwoch 27. Oktober 2021

VdK-Treff ab 17 Uhr
im Wirtshaus "Wolfbräu"
Werderstraße 51
geimpft - genesen - getestet

Unsere Berater sind telefonisch erreichbar
bei Fragen zum Sozialrechtsschutz
SRG Karlsruhe Tel. 0721-932790
Email: srg-karlsruhe@vdk.de
Ortsverband Südstadt
Email: w.e.becker@vdk.de
Tel. 0721-31506

SENFKORN

Evangelische Ladenkirche

ElternCafé to go:

für Familien mit Kindern ab 0 J
zum Bekannte treffen und neue Leute
kennenlernen

mittwochs 10-12 Uhr

**Semi-Spielplatz zwischen Luisen-
und Rankestraße
hinterm Basketball-Platz**

ElternKindBasteln im Innenhof:

Kreativangebot für Familien mit
Kindern ab 3J **mittwochs 16-18 Uhr**
Anna-Lauter-Str. 13

PepperCornPlaygroup, Thursdays
3.30-5pm, English-speaking
playgroup, for parents and children
aged 0-6 years

Spielplatz „Alter Friedhof“ bei der
Ostendstraße. Look out for the Union
Flag draped over a pushchair

Offene Ladenkirchentüre

immer, wenn möglich

Di 16-18 Uhr + Do 17 Uhr

zum Kerzen Anzünden und zum
Gespräch. Beratung oder Coaching
oder einfach so... auch telefonisch
0721 3290370.

**BibelGeschichten mit Playmobil
und LEGO nacherzählt** im
Schaufenster in der Anna-Lauter-Str.
13

ErnteDankWundertüte

3. Oktober, 10.30 Uhr im Rahmen
der fairen Wochen in Karlsruhe

Woche der Stille in Karlsruhe

7.-14. November, Programm unter:
www.stille-in-Karlsruhe.de

Aktuelle Termine und neue Infos

SENFKoRN Ev. Ladenkirche
Anna-Lauter-Straße 13,
0721 3290370
zentrale@senfkorn-ladenkirche.de



Wir machen mit bei www.kauff-lokal.de

So einfach können Sie uns unter-
stützen:

- 1.) Laden Sie die -app von www.kauff-lokal.de herunter
- 2.) Dokumentieren Sie Ihre Einkäufe
gratis über die App
- 3.) Der Laden, bei dem Sie einge-
kauft haben, spendet an uns
So hilft lokal einkaufen uns allen.

Angebote & Veranstaltungen

Unsere Angebote finden aktuell nur
eingeschränkt statt. Nähere Informa-
tionen erhalten Sie unter den ange-
gebenen Kontaktmöglichkeiten.

- **Mosaik-Gottesdienst**, sonntags
- Nähere Infos auf der Website:
www.mosaik-karlsruhe.de

- **Blaues Kreuz Begegnungsgrup-
pe**, Suchtkrankenhilfe

[https://www.blaues-kreuz.de/de/
baden-wuerttemberg/karlsruhe/orts-
verein-karlsruhe/](https://www.blaues-kreuz.de/de/baden-wuerttemberg/karlsruhe/ortsverein-karlsruhe/)

Ansprechpartner:

Rudi Toppel,
mobil: 0157 33244086,
email: rudi.toppel@karlsruhe.blaues-kreuz.com
Gerhard Hauser,
mobil: 0160 90810803,
email: gerhard.hauser@karlsruhe.blaues-kreuz.com

- **Kinderprojekt Siebenstein**,
Nachhilfe und Hausaufgabenbe-
treuung (nach Anmeldung).
Ansprechpartnerin:
Daniela Burkard,
Tel. 0721 91434744
- **Micha Initiative**, mit umfassender
Gerechtigkeit die nachhaltigen
Entwicklungsziele der Vereinten
Nationen verwirklichen – mehr
Infos unter: <https://micha.nehemia-initiative.de>

Informationen

Veranstaltungsort: Winterstraße 29
Telefon: 0721 91 43 47-00
Fax: 0721 91 43 47-09
info@nehemia-initiative.de
www.nehemia-initiative.de



100 Jahre GWK – Festakt im Südwerk

Mit einem Festakt der besonderen Art feierte die Genossenschaft für Wohnungsbau 1921 am 17. September ihren 100. Geburtstag. Gegründet für die Eisenbahner der Südstadt hat die Genossenschaft auch in diesem Stadtteil nach wie vor ihren Schwerpunkt – und möglicherweise fand die Feier sogar am Ort der Gründung statt, in der ehemaligen Eisenbahnerkantine und heutigen Bürgerzentrum der Südstadt nämlich.

Nur wenige Reden, dafür Talks und Kleinkunst standen auf dem Programm. Betont wurde von allen die Aktualität der Idee der Genossenschaften: die Schaffung von bezahlbarem und sicherem Wohnraum.

MH



Martin Wacker als Moderator mit den Vorständen Martin Leicht und Bernd Uhle, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hanns-Georg Strasburger, mit Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und der Verbandsvorsitzenden Dr. Iris Beuerle (von links)

Mit dem verkehrssicheren Fahrrad ans Ziel!

Das Fahrrad genießt als Fortbewegungsmittel eine immer größere Beliebtheit und wird gerade in der Urlaubszeit gerne für Ausflüge ins Grüne genutzt. Angefangen vom Hollandrad, Crossrad, Trekkingrad bis hin zum Tourenrad und neuerdings mit unterstützendem Elektroantrieb findet man immer neue Varianten des „Drahtesels“.

Das Fahrrad unterliegt keiner TÜV-Pflicht. Dennoch ist ein verkehrssicheres Fahrrad die Voraussetzung für die Teilnahme am Straßenverkehr. Somit liegt der Zustand des Fahrrads in der eigenen Verantwortung. Durch eine geeignete und funktionsfähige Ausstattung kann die Gefahr, Opfer eines Unfalls zu werden, minimiert werden.

Laut der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) muss ein Fahrrad mit folgenden funktionstüchtigen Komponenten ausgestattet sein:

- zwei unabhängige Bremsen
- ein weißes Frontlicht und ein weißer Reflektor nach vorne
- ein rotes Rücklicht und ein roter Reflektor nach hinten
- zwei rutschfeste, festverschraubte Pedale mit Reflek-

- toren nach vorne und hinten
- eine helltönende Klingel
- Speichenreflektoren oder Reflektorstreifen am Reifen

Die Beleuchtung und die zusätzlichen Reflektoren dienen der besseren Wahrnehmung durch andere Verkehrsteilnehmer. Zur Unterstützung, insbesondere bei der Dämmerung und Dunkelheit, sollten Kleider mit auffälligen Farben oder mit reflektierenden Applikationen getragen werden. Ebenso wichtig sind funktionsfähige Bremsen, um bei einer Gefahrsituation rechtzeitig zum Stillstand zu kommen. Außerdem sollten die Fahrradfahrer/-innen im eigenen Interesse freiwillig einen Helm tragen, um Kopfverletzungen bei einem Unfall zumindest zu verringern.

Gehen Sie **nicht** leichtsinnig mit der Verkehrssicherheit Ihres Fahrrads somit **Ihrer Gesundheit** um! Kontrollieren Sie Ihr Fahrrad regelmäßig. Schützen Sie sich selbst und die anderen Verkehrsteilnehmer, um gesund an Ihr zu Ziel kommen. Denken Sie auch an die Gesundheit Ihrer Kinder und Enkel. Also: Helm tragen – Vorbild sein!



Weitere Informationen rund um das Fahrrad finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

<https://www.gib-acht-im-verkehr.de/verkehrssicherheit/fahrrad-und-trends/>
https://www.polizei-beratung.de/suche/?tx_mqsolr_mqsolr%5Bcontroller%5D=Search&cHash=8fa3055d56207e4e6a711e2faf068544

Gerne geben Ihnen auch die Mitarbeiter der Verkehrsprävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe unter der Telefonnummer: 0721/666-1201 Auskunft.

Weitere Informationen und Tipps zur Prävention gibt es auf der Internetseite des Referats Prävention der Polizei Karlsruhe:
<https://ppkarlsruhe.polizei-bw.de/praevention/>





Umfangreiches Kursangebot für Kinder im Oberwaldbad



Mit den Lockerungen der Corona-Beschränkungen hat sich gezeigt, dass der Nachholbedarf vieler Kinder beim Erlernen der grundlegenden Schwimmfertigkeiten enorm ist. Die Nachfrage nach entsprechenden Kursangeboten im vom Post Südstadt Karlsruhe (PSK) betriebenen Oberwaldbad ist seitdem durchgehend sehr groß.

Da der laufende Kurszyklus restlos ausgebucht ist, empfiehlt der PSK Interessierten dringend die frühzeitige Anmeldung für die ab 10. Januar 2022 beginnenden Kurse. Das Online-Anmeldeportal öffnet am 1. Oktober 2021. Das Angebot ist umfassend und beginnt mit Baby-Schwimmen für Kinder ab sechs Wochen. 1 ½-jährige Kinder kommen beim Bambini-Schwimmen auf ihre Kosten, während ab 4 ½ Jahren die Teilnahme an einem Seepferdchen-Kurs empfohlen wird. In

diesem traditionell nachfragestärksten Segment laufen immer mehrere Kursangebote parallel an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Uhrzeiten. Doch auch nach dem Erwerb des Seepferdchens eignen sich Angebote wie Schwimmen für Fortgeschrittene und Schwimmen zu Bronze für die weitere Verbesserung der Fertigkeiten.

Während die Kurse für eine Dauer von zehn Einheiten angelegt sind, handelt es sich beim Wasserspaß für Kids ab drei Jahren um ein durchlaufendes Angebot. Der Einstieg ist jederzeit möglich, immer montags ab 14:10 Uhr.

Für ältere Besucher hält das Oberwaldbad ebenfalls ein vielfältiges Angebot bereit, denn auch für Erwachsene gibt es zahlreiche Aqua-Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Eine medizinische Abteilung mit Massage sowie Sauna, Dampfbad und Solarium runden das Angebot ab.

Das Oberwaldbad liegt im Erlenweg 2 im südlichen Stadtteil Rüppurr. Sein knapp 17 Meter langes Becken ist mit einem Hubboden ausgestattet, wodurch eine Anpassung der Wassertiefe an die individuellen Bedürfnisse der Trainingsgruppen vorgenommen werden kann. Es eignet sich daher hervorragend für Kinder-Schwimmangebote.



SAUNA WIEDER GEÖFFNET

Regelmäßige Saunabesuche beugen Infektionskrankheiten wie Schnupfen, Erkältung oder Grippe vor. Sie lindern auch Beschwerden bei chronischen Erkrankungen der Atemwege. Saunabaden hält zudem auch Herz und Kreislauf auf Trab.

Unsere Sauna ist täglich geöffnet. Alle Uhrzeiten sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Oberwaldbad“.

PSK

Oberwaldbad
Erlenweg 2 · 76199 Karlsruhe
0721 / 88 01 609
www.online-psk.de

SELBSTVERTEIDIGUNG

Einsteigerkurs Pekiti Tirsia Kali

Die Abteilung Selbstverteidigung des Post Südstadt Karlsruhe (PSK) bietet im Oktober einen Einsteigerkurs „Pekiti Tirsia Kali“ an. Pekiti Tirsia Kali ist ein praxisbewährtes, einfach zu überblickendes Selbstverteidigungssystem mit philippinischem Ursprung. Trainiert wird die Verteidigung mit Körperwaffen und Gegenständen jeglicher Art, gegen bewaffnete und unbewaffnete Angreifer. Das System beruht auf universellen Bewegungsmustern, die an die

jeweilige Situation angepasst werden.
Kursstart: Donnerstag, 14. Oktober 2021
Uhrzeit: 19:30-21:30 Uhr
Dauer: 8 Wochen, jeweils donnerstags 2 Stunden
Ort: Gutenbergschule Karlsruhe, Goethestr. 34
Kosten: 65,- Euro (inkl. Trainingsstöße)
Weitere Informationen und Anmeldung unter: info@ptk-karlsruhe.de / 0172/448 73 39





Seriosität hat ein Gesicht

ERDAL'S Schlüsseldienst & Qualitätsschuhreparaturen



Nur 69 Euro Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung
auch für Fahrzeugschlüssel
mit Wegfahrsperre



- Fahrradschlösser
- Batteriewechsel
- Schmuckgravuren
- Fotokopien



www.erdals.de - mail@erdals.de

Marienstr. 41, Tel. 0721 / 3 84 46 86, Mo - Fr 9 - 13 und 14.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300



UNSERE NEUE WEBSITE www.tremml-elektrogeraete.de

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-SERVICE

FON 0180 - 1000 671

ELEKTRO-HAUSGERÄTE-VERKAUF

FON 07222 - 91 870

Bauknecht SIEMENS LIEBHERR

Saeco BOSCH AEG Miele

KOEGELE
Elektro · Gas · Wasser · Baublechner

Werderstr. 62 · 76137 Karlsruhe · Tel. (0721) 93 21 10
Fax 93 21 18 · www.koegele.de · info@koegele.de



Unser Team ist eine Gemeinschaft qualifizierten und engagierten Pflegepersonals. Seit 1993 betreuen wir pflegebedürftige Menschen nach ihren individuellen Bedürfnissen im Großraum Karlsruhe

- ambulante Krankenpflege
- Altenpflege
- Fachpflege für Urologie
- Familienpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung

Wilhelmstr. 4a, 76137 Karlsruhe

Telefon 0721 / 84 673 • Telefax 0721 / 98 50 504

Gottesdienste und Angebote



Evangelische
Johannis-Paulus
Gemeinde

SONNTAG

03.10. 10 Uhr keiMLing für Familien
10.10. 10 Uhr Predigtgottesdienst
17.10. 18 Uhr Johannis am Abend
24.10. 10 Uhr Werkstattgottesdienst
31.10. Einladung in die umliegenden Gemeinden

MONTAG

Yoga
9.30 Uhr
Fr. Roth Tel. 37 61 11
Vesperkirchen-Chor
17.00 - 18.00 Uhr im
Gemeindesaal 1. OG
Hr. Gobin
Tel. 0163/ 142 77 125
Posaunenchor
19.30 - 21.30 Uhr
Fr. Warnke
corinna.warnke@gmx.de

DIENSTAG

Yoga
18.00 Uhr
Fr. Roth Tel. 37 61 11

MITTWOCH

Café Dia
Essen auf die Hand, Beratung
10:00 – 12:00 Uhr
Seniorenclub
15.00 Uhr, 2. und 4. Mittwoch im Monat
Info bei Hr. Hannemann Tel. 35 40 767
Vesperkirchen-Orchester
17:00 – 18:30 Uhr 14tägig
im Gemeindesaal 1.OG
kruse-karlsruhe@web.de

FREITAG

Café Dia
Kaffeeangebot, manchmal mit Kuchen
vor der Kirche unter Einhaltung der
Hygienevorgaben
9:30 – 12:30 Uhr
11 Uhr Segnungsandacht
mit Einzelsegnung

Pfarramt:

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 18:30 Uhr
Luisenstr. 53, Tel. 38 71 74
www.johannis-paulus-ka.de

Gemeindehaus:

Luisenstr. 53a



Laden 3

Naturkost und Naturwaren

Werderstraße 43
76137 Karlsruhe
0721/ 38 81 71

[
ECHT BIO.
]

www.echt-bio.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
 Geschäftsstelle:
Nebeniusstraße 22, 76137 Karlsruhe
 „Im Schulhof der Nebenius-Schule“
Tel. 0179 72 65 585
Internet: www.bg-suedstadt.de
Sprechzeiten Montags von 17-19 Uhr
 Verantwortlich iSdP:
Martina Hillesheimer, info@bg-suedstadt.de

Layout, Grafik,
 Redaktion, **Inserate:**
Ulrike Randi, rudi@zielosko.de
Tel. 07806 210 98 16

Wir bitten Leserbriefes kurz und sachlich zu fassen. Kürzungen behalten wir uns vor. Leserbriefes geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Anonym zugesandte Leserbriefes veröffentlichten wir nicht, unterschriebene Leserbriefes gerne.

Herstellung: **Druckhaus Karlsruhe**
 Garantierte Auflage: **10.700 Exemplare**
 Erscheinungsweise: jeden zweiten Monat (ungerade Monate), kostenlos
 Erscheinungstag: jeweils der letzte Donnerstag in diesen Monaten

Nächste Ausgabe: 25.11.2021
Redaktionsschluss: 11.11.2021

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
 IBAN: DE52 6605 0101 0009 1871 70
 BIC: KARSDE66XX
Volksbank Karlsruhe
 IBAN: DE24 6619 0000 0007 0023 00
 BIC: GENODE61KA1

	Beitrittserklärung Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zur Bürger - Gesellschaft der Südstadt e.V. Karlsruhe Die Satzung der BGS erkenne/n ich/wir an.	Interne Vermerke: Mitgl.Nr: _____ Beitrag: _____ Eintritt: _____ EDV erl.: _____
--	---	--

Einzelmitgliedschaft 12 Euro im Jahr Familienmitgliedschaft 18 Euro

Name: _____	Ehe-/Lebenspartner Name: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Geburtsdatum: _____	Geburtsdatum: _____
Adresse: _____	

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass unsere Daten im EDV-System des Vereins für interne Zwecke verarbeitet werden.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.bg-suedstadt.de

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE76ZZZ00000677795**
 Mandatsreferenz **WIRD SEPARAT MITGETEILT**

Ich/wir ermächtige/n die Bürger-Gesellschaft der Südstadt Karlsruhe e.V. meine/unseren fälligen Mitgliedsbeiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der BGS auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____
IBAN

Datum, Ort und Unterschrift(en)

Wo finden Sie Ihre BIC / IBAN? Diese beiden Kennzahlen sind auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben!

Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an:
Bürger-Gesellschaft der Südstadt, Nebeniusstr. 22, 76137 Karlsruhe

Sonstige Termine

MONTAG

AWO-Südstadt Treffpunkt für Jedermann
 Montag, Mittwoch und Donnerstag von
 14 - 18 Uhr, Tagesstätte Wilhelmstr. 47

MITTWOCH

Bürger-Gesellschaft der Südstadt e.V.
 jeden 1. Mittwoch im Monat Bügertreff für Mitglieder und Nichtmitglieder, Ort s. Seite 2
VdK-Südstadt, am vierten Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr, Treff im Wirtshaus „Wolfbräu“, Werderstr. 51

DONNERSTAG

ESG-Frankonia, www.esgfrankonia.de
 Grundschule Südstadt-Ost am Wasserturm.
 Für Ältere, Junggebliebene: ganzjährig Gymnastik. Er + Sie 19.00 - 20.00 Uhr, außer in den Schulferien. Einblick durch Schnupperstunden, gute Parkmöglichkeiten, Auskunft Tel. 82 65 38

FREITAG

Orgelclub Karlsruhe e.V., Clubabend im Clubraum, Daimlerstr. 37, jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr



volksbank-kaba.de



TESTSIEGER



TESTSIEGER

Beratung ist einfach unser Ding.

Bereits mehrfach ausgezeichnet!

Beim FOCUS-MONEY CityContest 2021 geht die Volksbank Karlsruhe Baden-Baden als Testsieger in den Bereichen Geschäftskunden und Privatkunden hervor – und das bereits seit Jahren. Das Team der Volksbank Karlsruhe Baden-Baden hat einmal mehr bewiesen, dass die Beratungs- und Service-leistung ihrer Bank hervorragend ist und sich im direkten Vergleich mit ihren Mitbewerbern stark abhebt.

MENSCHLICHKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERUNG
VERTRAUEN STABILITÄT
NACHHALTIGKEIT



Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.

Schulsporttag an der Nebenius-Grundschule

Am Mittwoch, den 21.07.2021, veranstaltete die gesamte Nebenius-Grundschule einen Schulsporttag in Zusammenarbeit mit der Aktion „Gemeinsam Aktiv“.

Auf dem Gelände des TSV Bulach bauten Frau Bettina Lenz und ihr Team verschiedene Stationen zum gemeinschaftlichen Sporttreiben unter erlebnispädagogischen Aspekten auf.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein starteten wir gemeinsam mit einem

Aufwärmprogramm zu Musik.

Anschließend absolvierten die Klassen die unterschiedlichen Stationen an denen sie verschiedene Aufgaben im Team lösen mussten. Bei Denksportaufgaben, Staffelläufen, Koordinationsübungen, Wassertransport auf einer Plane oder Überwindung eines Spinnennetzes stand immer der Gedanke „Gemeinsam Aktiv“ im Vordergrund.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und eine Eintrittskarte für die Karlsruher Freibäder und die Klasse eine Medaille. ☺

Die Kinder hatten einen abwechslungsreichen Sporttag und so blickten wir LehrerInnen in zufriedene und glückliche Kinder Augen.

Herzlichen Dank für die Organisation und Mitwirkung an Bettina Lenz und ihr qualifiziertes Team, sowie an den Förderverein der Nebenius-Grundschule!

